
Der Goodyear Omnitrac Heavy Duty mag es steinig und staubig

Goodyear bringt die neue Reifenserie Omnitrac Heavy Duty auf den Markt. Während die im November 2018 auf den Markt gebrachten Reifen Omnitrac S + D (Lenk- und Antriebsachsreifen) für Fahrzeuge im gemischten Einsatz konzipiert sind, die hauptsächlich auf Straßen fahren, liegt der Schwerpunkt des Omnitrac Heavy Duty auf Schwerlast-Lkw oder Kippern, die nur kurze Strecken auf befestigten Straßen fahren und vornehmlich auf unbefestigten Wegen unterwegs sind, etwa auf Baustellen, in Bergwerken oder Steinbrüchen.

Die neuen Pneus der Heavy-Duty-Serie haben eine Lauffläche, die resistent ist gegen Schnitte und Profilausrisse. Sie sollen auf nassen und schlammigen Oberflächen sowie steilen Anstiegen hohen Grip bieten und gut gegen Schlaglöcher gerüstet sein. Sie eignen sich nach Herstellerangaben auch für spezifische Anwendungen, etwa wenn bei Fahrzeugen mit hydrostatischen Achsantrieben ein besonders hohes Drehmoment auf die angetriebenen Reifen einwirkt. Durch die „Durashield“-Technologie ist die Karkasse durch eine nichtmetallische obere Gürtelabdeckung zusätzlich vor Verletzungen und Korrosion geschützt, was die Laufleistung erhöht und seine Runderneuerungsfähigkeit verbessert.

Im Vergleich zu den Vorgängermodellen Omnitrac MSS II und MSD II verringern die neuen Reifen laut Goodyear das Halten von eingeklemmten Steinen und bieten eine hohe Resistenz gegen Schnitte und Profilausrisse sowie Konnektivität mit Reifenmanagementsystemen und eine lange Lebensdauer. Der Omnitrac Heavy Duty hat das Schneeflockensymbol (3PMSF) für Wintertauglichkeit. Die Trailer-Reifen Omnitrac MST II in 385/65 R 22.5 und 445/65 R 22.5 ergänzen die neu entwickelten Lenk- und Antriebsachsreifen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Goodyear Omnitrac D Heavy Duty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear



Goodyear Omnitrac D Heavy Duty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear



Goodyear Omnitrac S Heavy Duty.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear



Goodyear Omnitrac Heavy Duty: Durashield-Technologie.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goodyear